

Pressemitteilung

Berlin, 01.09.2026

Neue Mitglieder für Die Junge Akademie gesucht

Bewerbungen für den Jahrgang 2027 bis zum 11. November 2026 möglich

Vom 1. September bis zum 11. November 2026 können sich herausragende junge Wissenschaftler*innen und Künstler*innen, die interdisziplinär an den Schnittstellen von Wissenschaft, Kunst, Politik und Gesellschaft zusammenarbeiten wollen, um eine fünfjährige Mitgliedschaft in der Jungen Akademie bewerben. Die Bewerbung ist ausschließlich online unter zuwahl.diejungeakademie.de möglich.

1 / 2



Key Visual zum Download

Die Junge Akademie nimmt jedes Jahr zehn neue Mitglieder auf. Während der fünfjährigen Mitgliedschaft erhalten sie die Möglichkeit, interdisziplinäre Projekte und Arbeitsgruppen mitzugestalten, eigene Themen einzubringen und gemeinsam neue Perspektiven auf aktuelle wissenschaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Herausforderungen zu entwickeln.

Ihren Mitgliedern bietet die Junge Akademie ein außergewöhnliches Umfeld: Sie profitieren von einem wachsenden Netzwerk, vom fachübergreifenden Austausch sowie von konkreten Fördermöglichkeiten für eigene und gemeinsame Vorhaben. Für die Umsetzung ihrer Projekte stehen ein Forschungsetat sowie ein persönliches Budget zur Verfügung.

Zugleich eröffnet die Mitgliedschaft die Chance, über das eigene Fach oder die eigene künstlerische Praxis hinaus gesellschaftlich wirksam zu werden. Wer sich in der Jungen Akademie engagiert, kann den Dialog zwischen Wissenschaft, Kunst, Gesellschaft und Politik aktiv gestalten und wichtige Impulse für aktuelle Debatten setzen.

„Die Junge Akademie ist ein Ort für engagierte Personen, die gemeinsam Neues denken, Verantwortung übernehmen und mit ihren Ideen aus der Wissenschaft oder Kunst die Zukunft der Gesellschaft mitformen wollen. Wer interdisziplinären Austausch sucht und etwas bewegen möchte, findet hier ideale Bedingungen“, sagt die Co-Vorsitzende der Zuwahlkommission Helen Ahner, Kulturwissenschaftlerin an der Universität Wien und seit 2024 Mitglied der Jungen Akademie.

Auswahlkriterien und Verfahren

Gesucht werden herausragende junge Wissenschaftler*innen und Künstler*innen mit abgeschlossener Promotion beziehungsweise einem künstlerischen Qualifikationswerk. Zum Ende der Bewerbungsfrist sollte der Abschluss in der Regel mindestens drei und nicht länger als sieben Jahre zurückliegen; Eltern-, Pflege- und Krankheitszeiten werden berücksichtigt.

Die Zuwahl erfolgt auf Basis einer Selbstbewerbung in einem zweistufigen Auswahlverfahren. Nach der Sichtung der Unterlagen lädt eine Kommission aus aktiven Mitgliedern ausgewählte Bewerber*innen im Februar 2027 zu Gesprächen nach Berlin ein. Die Aufnahme der neuen Mitglieder erfolgt im Sommer 2027.

Weitere Informationen zum Verfahren und zur Bewerbungsplattform finden Sie unter:
zuwahl.diejungeakademie.de

Die Junge Akademie
an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Die Junge Akademie wurde im Jahr 2000 als weltweit erste Akademie für herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ins Leben gerufen. Ihre Mitglieder stammen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie aus dem künstlerischen Bereich – sie loten Potenzial und Grenzen interdisziplinärer Arbeit in immer neuen Projekten aus, wollen Wissenschaft und Gesellschaft ins Gespräch miteinander und neue Impulse in die wissenschaftspolitische Diskussion bringen. Die Junge Akademie wird gemeinsam von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.